



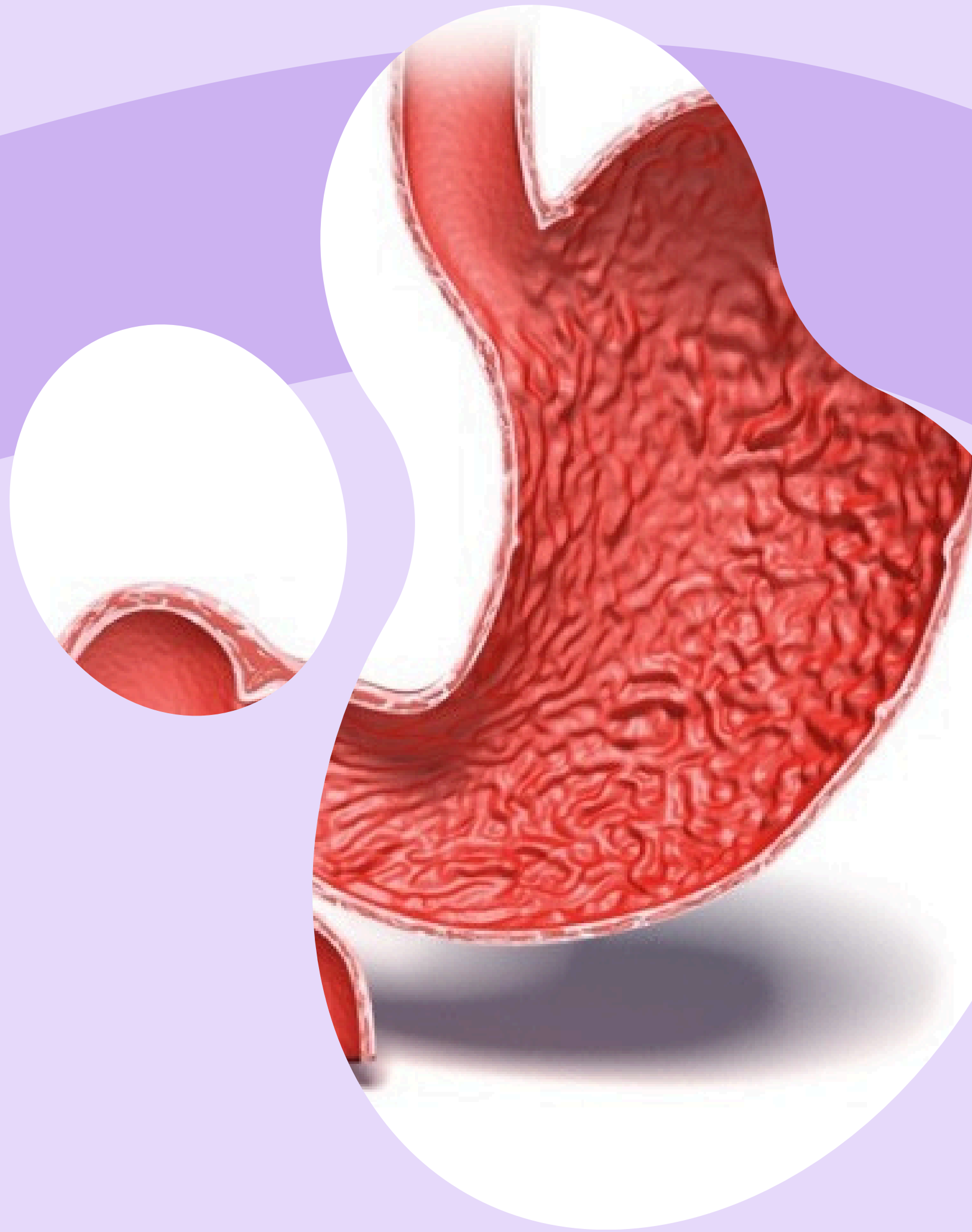
Infoblatt: Magenverkleinerung & Magenballon

Magenverkleinerungen und Ballonbehandlungen betreffen weltweit Millionen von Menschen, die Gewicht reduzieren und ihre Gesundheit verbessern möchten.

Für viele sind sie nicht nur ein medizinischer Eingriff, sondern auch ein Schritt zu mehr Lebensqualität und Wohlbefinden. Während früher nur begrenzte Methoden verfügbar waren, bieten moderne Verfahren heute sichere, effektive und individuell abgestimmte Lösungen.

Magenverkleinerungen und Ballonbehandlungen sind fortschrittliche Methoden zur Gewichtsreduktion und Gesundheitsverbesserung. Magenvolumen oder Ballon werden individuell angepasst, für sichere, natürliche und langfristige Ergebnisse.

Dieses Handout gibt einen Überblick über Gründe für eine Magenverkleinerung oder Ballonbehandlung, moderne Methoden, den Ablauf, mögliche Risiken und realistische Erwartungen an das Ergebnis.



Diese Broschüre gibt einen Überblick über Magenverkleinerung und Ballonbehandlung. Beide Methoden zählen zu den häufigsten Maßnahmen zur Gewichtsreduktion und verbessern Magenvolumen sowie Essverhalten sicher und nachhaltig. Welche Methode für Sie passt, entscheidet der Facharzt im Beratungsgespräch.



Unsere Partnerkliniken in Ettlingen Karlsruhe



New Weight – Ettlingen
Thiebauthstraße 2, 76275 Ettlingen,
Deutschland

Unter der Leitung von Dr. DK Tescher,
spezialisiert auf Magenverkleinerungen und
Ballonbehandlungen, bietet die Klinik präzise
Planung, individuelle Beratung und sichere,
nachhaltige Ergebnisse in einer
professionellen und modernen Atmosphäre.



Magenverkleinerung/Magenballon

Ziel des Eingriffs

- Gewichtsreduktion unterstützen
- Essverhalten regulieren
- Gesundheitsrisiken senken
- Lebensqualität steigern

OP-Daten

- Dauer: 30–120 Minuten (je nach Methode)
- Art: ambulant oder stationär
- Narkose: Dämmerschlaf oder Vollnarkose
- Erholungszeit: meist 1–2 Wochen sichtbar, volle Anpassung 4–6 Wochen

Methoden

Magenverkleinerung

- chirurgische Reduktion des Magenvolumens, dauerhaftes Ergebnis.

Vorteile:

- Dauerhafte Gewichtsreduktion
- Reduzierung von Begleiterkrankungen (z. B. Diabetes, Bluthochdruck)
- Keine Implantate nötig
- Verbesserte Lebensqualität

Wer sollte es in Betracht ziehen:

- Personen mit starkem Übergewicht (BMI ≥ 35)
- Wer langfristig Gewicht reduzieren möchte
- Patienten mit Begleiterkrankungen wie Diabetes oder Bluthochdruck
- Wer konservative Methoden bisher erfolglos versucht hat

Magenballon

- endoskopisch eingesetzter Ballon, reduziert vorübergehend das Magenvolumen zur Unterstützung der Gewichtsabnahme.

Vorteile:

- Minimalinvasiv, keine OP nötig
- Schnelle Wirkung auf Sättigungsgefühl
- Vorübergehend, reversible Methode
- Kurze Erholungszeit

Wer sollte es in Betracht ziehen:

- Personen mit mäßigem Übergewicht (BMI 27–35)
- Wer eine kurzfristige oder vorbereitende Gewichtsreduktion möchte
- Patienten, die keine OP wünschen
- Wer Begleiterkrankungen durch Gewichtsreduktion verbessern will



Heilprozess

- **Tage 1–3 (Kritische Phase):** Leichte Schmerzen, Übelkeit und Völlegefühl sind normal. Es werden nur klare Flüssigkeiten empfohlen und körperliche Anstrengung sollte vermieden werden.
- **Tage 4–10 (Frühe Heilung):** Flüssige bis breiige Kost wird in kleinen Portionen eingenommen. Leichte Spaziergänge sind möglich, die Schmerzen lassen allmählich nach..
- **Tag 10–14 (Stabilisierung):** Die Portionsgrößen können vorsichtig gesteigert werden und Alltagstätigkeiten sind zunehmend möglich.
- **Wochen 2–8 (Anpassungsphase):** Es erfolgt der Übergang zu weicher, fester Nahrung. Die Verdauung passt sich an, regelmäßige Kontrollen beim Arzt sind empfehlenswert.
- **Monate 1-6 (Wachstumsphase / Gewichtsreduktion):** Der Gewichtsverlust wird sichtbar und stabilisiert sich. Neue Essgewohnheiten werden etabliert.

Vorbereitung

- 2–4 Wochen Nikotin meiden
- Blutverdünner nur nach Rücksprache
- Diabetes nur mit Kontrolle
- Kopf hochlagern beim Schlafen
- Leichtes, ausgewogenes Frühstück
- Rückfahrt klären / kein Auto fahren
- Krankheiten & Medikamente offenlegen
- Aufklärungsgespräch wahrnehmen
- Bequeme Kleidung: Jogginghose & Oberteil mit Reißverschluss

Nachsorge

- Nase die ersten Tage nicht berühren
- Kühlung gegen Schwellungen nutzen
- Schwellungen & Blutergüsse sind normal
- Schmerzmittel nur nach Anweisung
- Kein Sport oder schwere körperliche Arbeit für 2–4 Wochen
- Sonnenlicht meiden / Sonnenschutz verwenden
- Kontrolltermine beim Arzt wahrnehmen
- Kleidung über den Kopf vermeiden, locker anziehen



Fragen und Antworten

1. Wie lange dauert der Eingriff?

Die Dauer hängt von der gewählten Methode ab. Ein Magenballon wird meist in 20–30 Minuten eingesetzt, eine Magenverkleinerung dauert in der Regel 60–120 Minuten.

2. Welche Narkose wird verwendet?

Beim Magenballon erfolgt die Behandlung in der Regel unter Dämmerschlaf oder leichter Sedierung. Eine Magenverkleinerung wird meist unter Vollnarkose durchgeführt.

3. Wann kann ich wieder arbeiten?

Beim Magenballon meist nach 1–2 Tagen, nach einer Magenverkleinerung nach etwa 1–2 Wochen, abhängig vom individuellen Heilungsverlauf.

4. Wie sieht die Ernährung nach dem Eingriff aus?

Zunächst Flüssigkost, dann breiige Nahrung, schließlich weiche und feste Kost in kleinen Portionen. Langfristig sind angepasste Essgewohnheiten entscheidend.

5. Wann ist der Gewichtsverlust sichtbar?

Beim Magenballon oft innerhalb der ersten Wochen, bei der Magenverkleinerung nach 1–3 Monaten deutlich, das Endergebnis nach 6–12 Monaten.

6. Tut der Eingriff weh?

Schmerzen sind in der Regel mild bis moderat und können mit Medikamenten gut kontrolliert werden. Bei minimalinvasiven Methoden wie dem Ballon treten meist nur leichte Beschwerden auf.



Fragen und Antworten

7. Wer sollte die Methode in Betracht ziehen?

Magenverkleinerung für stark übergewichtige Patienten (BMI ≥ 35) oder bei Begleiterkrankungen. Magenballon für mäßiges Übergewicht (BMI 27–35) oder als vorbereitende Maßnahme ohne OP.

8. Gibt es Risiken?

Mögliche Risiken sind Übelkeit, Erbrechen, Sodbrennen, selten Infektionen oder Blutungen. Bei erfahrenen Ärzten sind Komplikationen insgesamt selten.

9. Kann der Eingriff wieder rückgängig gemacht werden?

Der Magenballon ist vorübergehend und kann entfernt werden, die Magenverkleinerung ist dauerhaft.

10. Welche Nachsorge ist nötig?

Regelmäßige ärztliche Kontrollen, angepasste Ernährung, Flüssigkeitszufuhr beachten und körperliche Schonung in den ersten Wochen.

Wichtiger Hinweis

Diese Informationsbroschüre dient ausschließlich der allgemeinen Orientierung und ersetzt nicht das persönliche ärztliche Beratungsgespräch.

Die individuelle medizinische Untersuchung, Aufklärung über Risiken, Alternativen sowie die Durchführung des Eingriffs erfolgen ausschließlich durch die behandelnde Fachärztin bzw. den behandelnden Facharzt.

Unsere Agentur ist ausschließlich als Vermittler zwischen Patientin und Klinik tätig und erbringt keine eigenen medizinischen Leistungen.

Eine Haftung für die medizinische Beratung, Behandlung, Durchführung des Eingriffs oder dessen Ergebnis wird nicht übernommen.